

64 Kiel, 71 Hamburg, 219 Itzehoe, 225 Elmshorn, 224 Molln i. Ldg., 220 Zarenhof i. M., 244 Altona, 270 Freiburg a. Elbe und 77 Bremen. Auskunft erteilt der L. V. Nordmark.

Verband Hamburger Knaben- und Mädchengruppen o. V. Der Verband hat den Zweck und das Ziel, eine fröhliche, körperlich leistungsfähige, stützlich tüchtige, von Gemeinnützigkeit und Heimatliebe erfüllte Jugend heranzubilden, zu überwachen und zu vertreten. Der Klassenhaas und die Demonstrationen, welche durch parteipolitische Handlungen zur Vergiftung der Seele der Jugend führen, werden vom Verein bekämpft. Als Mitglieder werden schulpflichtige Knaben und Mädchen sowie keine Parteiangehörige aufgenommen. Als Förderer werden Personen, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, aufgenommen. Der Verband besteht aus vier Abteilungen und dem Verbandsrat. Abteilung I: Jugendpflege; Leiter: A. Gellert sen., Klaus Grob-Str. 52. Abt. II: Wohlfahrt; Abt. III: Märchen-Spielbühne; Leitung: Ferd. Koch, Röhre 32 I. Jugendpfleger: Leitung: Emmy Blocker, Alst. IV: Ferienaufenthalte; I. Vors.: Ferd. Koch, Röhre 32 I.; Schriftf.: Heinrich Holler; 1. Kass.: H. Gellert sen., Bellerstr. 10. Abt. V: Bezirksgruppen; Leiter: Ph. Johst, Bezirksgruppen: Ellbeck: Führer: Ferd. Koch, Jugendpfleger: Frieda Bentrup, Wandbek: Führer: Emmy Blocker, Jugendpfleger: Hilde Peitz; Bühnen i. u. 2: Emmy Blocker; Borkelde: Führer: A. Gellert sen., Jugendpfleger: Bezirksleiter A. Gellert jun.; Hamm: Leiter: Wilh. Gellert jun.; Sprechst. des I. Vors.: jeden Sonntag von 5-8 Uhr, Röhre 32. Rat und Hilfe in Jugendfragen sind nur an den I. Vorsitzenden zu richten.

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Hamburg. Geschäftsstelle: C. 4 Dammtor 904. C. 6 Nikolaus 217. Böhmenstr. 15, E., u. H. Verwaltung: große Theaterstr. 44/45. V. insgesamt mehr als 90 Jugendabteilungen in allen Stadtteilen Hamburgs und den umliegenden Ortschaften. Jugendliche Mitglieder beider Geschlechter von 14-20 Jahren, etwa 6000. Alle Anfragen und Zuschriften an die Verwaltungsteile. Geschäftsst.: Otto Schroeder, Bürozeit 9-13 u. 15-19 außer Mittwoch u. Sonnabend.

Deutscher Republikanischer Pfadfinderbund, o. V. Zweck: pädagogische und staatsbürgerliche Erziehung junger Menschen im grossdeutschen republikanischen Sinne. Der Bund nimmt jeden deutschen Jungen auf, unbeschadet seiner Rasse, Klassen- oder Religionszugehörigkeit, der physisch geeignet ist. Ortsgruppen des Bundes sind über das gesamte Deutsche Reich verteilt. Vors. u. Geschäftsstelle: Pastor Heinrich Zacharias Langhans, Erdkampweg 104; Schriftf.: Agnes Pa-genkopf, Hummelbühlstr. 4.

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands (C. P.). Gausführer Nordmark: Alex. Müller, Dortheenstr. 129.

Christlicher Verein junger Männer „Treubund“. Hahnenkamp, Wichmannshaus.

Deich-Hammerbrook der Jünglinge. v. 1919, o. V. Jugendpfleger in christlich-ökumenischem und kirchlichem Sinne. Vors.: K. Lüthardt, Vierländerstr. 194; Kassier: Herrn. Hesselmann, Stresewitz 60. Zusammenkunft jeden Sonntag 8-10 Uhr abds. im Konfirmandensaal, Pastorat Vierländerstr. 1. (1929)

Der Geestländer Bund (Leitung: Anna Helms), eine Sammlung aller Kräfte, die am Tanz der Jugend arbeiten. Jede Gruppe des Geestländer Bundes führt ihren eigenen Namen. Der Geestländer Bund wird von den Geestländer Tanzkreisen, Hamburg, geleitet. Auskunft erteilt Anna Helms, bei der Hammer Kirche 29.

Die Geestländer Tanzkreise (gegr. 1908), sind Freunde eines eigenen Tanses. Deshalb suchen und lehren sie Volkstänze, und eigene Tanzspiele, veranstalten Aufführungen und Abendunterhaltungen und geben Sammlungen bunter Tänze heraus.

Vereinsorgan „Das GeestländerBlatt“. Auskunft erteilt Anna Helms, b. d. Hammer Kirche 29.

Hamburger Jugend-Hochschulgenossenschaft. Zweck: Kulturarbeit zu leisten durch Begründung von Arbeitsgemeinschaften, deren Mitglieder Angehörige aller Bevölkerungsschichten und beiderlei Geschlechts von 18 Jahren an, sind. Vors.: Studienrat Dr. Ernst Förster, Eidelstedterweg 1 (1929)

Jugendbund für antichristlichen Christen-tum. H. H. Hansa 1812, Holstenwall 21. Versammlung für junge Männer Sonntags 16 Uhr, für junge Mädchen Sonntags 16 Uhr. (1929)

Jungnationaler Bund, o. V., Gan Nordmark, Gausführung: E. Kiesel, Bierichstrasse 52; Gauskanzlei: H. Krohn, Eppendorferlandstr. 125. Abt. I: R. Timm, Fuhlsbü., Nusskamp 12.

Altona: K. Kruse, Tarpenbeckstr. 96. Barmen: W. v. Arend, Uferstr. 21. Geusen: W. Vogel, Eichenstr. 92. Hamm: H. Baldamus, Heinrich Barth-Strasse 10.

Hanse: R. Zech, Friedländerstr. 3. Hohenfelde: W. Fröde, Klosterstr. 1 u. P. Blume, Spandierstr. 61.

Jung Roland: M. Mahlies, Weidenallee 99. Wikingen: F. Schumacher, Sartoriusstrasse 28. Klemm, Hornerlandstr. 19. Fährlein: K. Schröder, Stormsweg 2. Bergedorf: M. Gompf, Bergedorf, Bismarckstrasse 36.

Kreisrat christliche Pfadfinder-schaft. Versammlung jeden Sonntag abds. 8 Uhr im Konfirmandensaal, Lindleystr. 55. Zuschriften an: P. Bahnsen, daselbst.

Kyffhäuser-Jugend-Bund (Jung-Hamburg), Bundesführer: Major a. D. Gust. Ad. v. Wulffen, Geschäftsstelle: C. 4 Dammtor 606, Neuerwall 41. III. Der Bund ist dem Hamburger Kriegerverband angegliedert, er umfasst etwa 1000 Jungmänner.

L.D.S. Boy Scouts zu Hamburg-Altona. geschlechtliche, Mädchengruppen, Bienenkorb, Knabengruppen: L. D. S. Boy Scouts, Vors. O. Kildjuni, Telemanstrasse 52, II.; Schriftf.: A. Zander, Billhornfelderlei 17, IV.

Mädchenbund „Treu“ St. Thomas. Vors. Pastor O. Bahnsen, Lindleystr. 55. Versammlung jeden Dienstag und Freitag abds. 8 Uhr im Konfirmandensaal Lindleystr. 55.

Michaelisjugend o. V. Carl Hartwig, Elbstr. 108, II.

Pfadfinderkorps Hamburg, o. V. Zweck: Vaterländische Erziehung der Jugend durch Turnen, Sport und Wandern. Vors.: Ch. Hendrich, C. 5 H. Merkur 5713, Graumannsweg 45.

Deutscher Pfadfinderbund, Horst Hamburg. Horstführer: M. Jank, C. 5 H. Vulkan 6812, Lessingstr. 4; Kass.: A. Hermann, Rahlstedt, Wittigstr. 28; Kassel: M. Schmitt, Dobbelersweg 55.

„Scharnhorst“ Wehrbund deutscher Jugend, o. V. (in Stadring Hamburg). Zweck: Körperliche und geistige Erziehung im Sinne der Wehrfähigkeit. Vors.: Alfr. Mehrens, B. Andreasbrunn 2. II.; Schriftf.: Agnes Pa-genkopf, Hummelbühlstr. 4.

Singercher Liederfreunde, o. V., Chor-leiter: Max Laudan, Geschäftsstelle: Karl Hecke, Ahrensburgerstr. 1, II.; Psk: Singercher Liederfreunde o. V., Hamburg 72294. Übungsbende: Großer Chordienstag 8 Uhr, Feldstr. 28; kleiner Chor: Donnerstag 8 Uhr, Fuhlsbü-tweide 54. Zweck: Der Verein erstrebt Musikultur im Sinne junger Menschen. Pflege und Verbreitung des Volks-u. Wanderliedes.

Deutscher Späherbund, o. V. arbeitet im Sinne der alten, ursprünglichen Späher (Scout) Bewegung unter be-wußter Betonung deutscher Eigenart an der körperlichen, geistigen und sittlichen Erziehung der Jugend. Diesem Zwecke dienen Wanderungen, regelmäßiges Turnen Sing. Leser u. Vortragende Parteipolitische und konfessionelle Bestrebungen sind ausgeschlossen. I. Vors.: Hans John, Birkensau 2, Osteringführer: Bruno Megendorfer Mittelweg 155a.

Uhlen-Horst, Vereinigung Hamburger Pfadfinder, Horst: Steiner, Lerchenfeld 3, II.; Kassier: Petersen, Hofweg 8, IV.; Kass.: v. Geusen, Heinrich Horst-Str. 45, III.

Kegler-Vereine siehe unter Sportvereine

Krankenkassen. I. Ersatzkassen.

Barmer Ersatzkasse, Krankenkasse für Kaufleute und Privatbeamte in Deutschland zu Barmen, V. a. G. (Ersatzkasse), Adr.: Sprinkenhof B., C. 3 Zentrum 6941 u. 6942. Psk: 46030. Bz: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse R. u. Nordd. B. Dep.-Kasse Sprinkenhof.

Deutschnationale Krankenkasse (Ersatzkasse), Vors.: A. Tarnowski, Rechnungsf.: Jul. Schellin; Geschäfts-stelle: Holstenwall 4, C. 8-Nr. C. 5 Stephan 1721.

Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der deutschen Drechsler und deren Berufenossen (Ersatzkasse), Vors.: Wilh. Hodermann, Hohenhofhaussee 132, OZ; Hauptkass.: Jul. Maassmann, Schwenckestr. 37, E.

Hanseatische Ersatzkassen von 1826 zu Hamburg, älteste kaufmännische Krankenkasse Deutschlands, zur Zeit 4000 Mitglieder, Vors.: Erich Reins, Hauptverwaltung: Hamburg 1, Schauenburgerstr. 49/53, C. 5 H. Roland 6768, 6773-6774. Geschäftszeit: 9-11 u. 1-5 außer Montag von 5-7 Uhr, Bz: L. Behrens & Söhne u. Psk: 45373.

Verwaltungsstelle Hamburg, Hamburg 1, Schauenburgerstr. 14, OZ, C. 3 Zentrum 5580-5581. H. C. 8 Zentrum 4891-4892. Geschäftszeit: 9-11, ausserdem Montag von 5-7 Uhr, Bz: Deutsche B. Fil. Hbg., Psk: 16.

Krankenkasse „Friedrich“ (Ersatz-kasse), Vors.: W. Sammann, Billw. a. d. Bille, oberer Landweg 64; Haupt-kass.: J. Holler, Amandstr. 38. Bureau: C. 5 Stiefen 4402, Zeughausmarkt 45, I.

Gärtner Krankenkasse (Ersatzkasse), Vors.: C. Busse, Lokstedt, Direktor: Victor Gusek, C. 32 Uhlenhorst 1609, Richterstr. 2a.

Krankenkasse des Gewerkschaftsbundes der Angestellten (G. D. A.) V. V. a. G., Ersatzkasse, Sitz Berlin, Hauptverwaltungsteile Hamburg: Geschäftsstelle: C. 4 Dammtor 4601, Buschstr. 4 (siehe Berufskrankenkasse des G. D. A.)

Kranken- und Sterbekasse „Hammonia“ (Ersatzkasse), Vors.: H. Lembeck, Geschäftsstelle: C. 4 Dammtor 3492 u. 7572, Gerholzstr. 38.

Kranken- und Sterbekasse für das Deutsche Reich, Ersatzkasse für sämtliche Berufsstände, C. 5 Stephan 9874, Gerholzstr. 32, I. Zim. 7 u. 8.

Berufskrankenkasse des Verbandes der weiblichen Handels- und Büroangestellten, Ersatzkasse Verwaltungsstelle Hamburg, gr. Johannisstr. 13, III, C. 5 S.-Nr. 7 Roland 2017.

Krankenkasse des Zentralverbandes der Angestellten, Berlin, (Ersatz-kasse) Verwaltungsstelle Hamburg, Büro: hohe Bieleben 3183, III. Geschäftszeit: von 9-2 Uhr, Mont. u. Donnerst. 9-1 Uhr u. 4-8 Uhr, Sonnab. 2 Uhr.

Kaufmännische Krankenkasse Halle-Saale (Ersatzkasse), V. V. a. G. Geschäftsstelle: C. 4 Dammtor 5940, Neuerwall 101, OZ.

Zentral-Kranken- und Sterbe-Unterstützungskasse der Deutschen Schiffbauerei (Ersatzkasse), Vors.: S. Holtzmann, Altona, Paulstr. 30, III. Hauptkassier: Carl Seimacher; Bureau: C. 6 Nikolaus 6768, Ditmar Koel-Strasse 6, I. Psk: 18702.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufenossen Deutschlands (Ersatz-kasse), Vors.: A. Horstmannshoff, Bureau: C. 3 H. Holstein 2663, Sternstr. 45, I.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tapezierer u. verw. Berufsg. Deutschlands (Ersatzkasse), Hauptverwaltung: Vors.: E. Meys, Besenbinderhof 57, Zim. 64, C. 12 Elbe 7051.

Kass.: A. Frisch, das Verwaltungsteile Hamburg: Geschäftsst.: F. Burkard, Besenbinderhof 57, Zim. 64, C. 12 Elbe 7051.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der „Zimmerer“ (Ersatzkasse), Vors.: W. Baack, Lohkopplerstr. 38, II.; Kass.: F. Schulz, Stuykamp 13a, III. Bureau: C. 32 Uhlenhorst 6027, Hamburggrstr. 181, I., Psk: 6642.

II. Sonstige Krankenkassen. (Kleinere Vereine auf Gegenseitigkeit).

Kranken- und Sterbekasse Hammonia, Ersatzkasse zu Hamburg, Vors.: H. Lembeck, Fuhlsbüetweg 56, Bureau: C. 4 Dammtor 3492, Gerholzstr. 38, I.

Zentral-Kranken- u. Sterbekasse der Bau- und gew. Arb., „Grundstein zur Einigkeit“ (V. a. G.) Bureau: Wallstrasse 1, Psk: 81023.

Blinden-Krankenkasse. Vors.: Direktor H. Peyer, Alexanderstr. 32.

Zentral-Kranken- und Begräbniskasse der Buchbinder, Verwaltungsstelle Hamburg. Besenbinderhof 57, III, Zim. 41.

Kranken- und Sterbekasse der höheren Beamten. Vors.: Studienrat Hauert, Altona-Gr. Flottbek, Wilhelm Rabe-Strasse 1, C. 9 D. 9 Bahnenfeld 8019; Geschäftsstelle: Dammtorstr. 20, OZ, C. 4 Dammtor 406, Psk: 18991.

Krankenkasse der Innung der Hoteliers u. Restaurateure in Hamburg. Vors.: Carl C. E. Clausen; Schriftf.: H. Döring, Geschäftsstelle: C. 18 Alster 5365, u. Kirchenallee 45, OZ. Bz: C. u. P. B. Dep.-Kasse St. Georg u. Psk: 57718.

Kinder-Krankenkasse von 1893. Vors.: Dr. N. M. Nathan, Werderstr. 30; Kassier: Fritz G. Franke, Hahnenallee 11, Bz: Nordd. B. Abt. Grindelberg u. Postack-Str. 18268.

Krankenkasse der Konditor-Innung (Zwangseinnahme) zu Hamburg. Vors.: C. Schramm, Eppendorfer Baum 18; Geschäftsstelle: C. 5 H. Roland 6165, Neuenburg 29, OZ.

Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter und anderer gewerblicher Arbeiter, Hamburg. Vors.: H. Gesch. Geschäftsstelle: F. Wolvers, C. 11 Hansa 8459, Rothenbaumchaussee 20, II.; Schriftf.: P. Kelling, Sachsenstrasse 34, III.

Krankenkasse für Post- u. Telegraphen-beamte im Bezirk der Ober-Postdirektion in Hamburg. Vors.: Post-Direktor Hans Busse, Geschäftsstelle: C. 11 Hansa 6422, Münzstr. 2, VI.

Zentral-Krankenkasse der Sattler, Portefeuillier u. Berufen. (früher eingetr. Hilfskasse Nr. 64 zu Berlin), — Zuschußkasse, — Ortsverwaltung Hamburg, Besenbinderhof 57, Zim. 65, C. 12 Elbe 7051; Geschäftsst.: 8. D. 12.

Schmied-Innungs-Krankenkasse, C. 32 Uhlenhorst 6479, Stormsweg 7, werkt. 9-1.

Krankenkasse der Schornsteinfeger-Innung Hamburg (Zwangseinnahme), Vors.: Ad. Waage, Eppendorfer Baum 21; Geschäftsstelle: Holstenwall 12, Zim. 25.

See-Krankenkasse, (Krankenversicherung der Seeleute), Geschäftsstelle: C. 7 H. Roland 2292-2295, Zippelhaus 15. Bz: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-K. 8 unter See-Berufsgenossenschaft und Psk: 47618. Vors.: Dr. ing. ehr. Richd. C. Krogmann, Verw.-Direktor. K. Sturm.

Zentral Kranken und Sterbekasse der Techniker und anderer gewerblicher Arbeiter und Angestellten aller Berufs. Vors.: Georg Kühr; Geschäftsstelle: C. 5 H. 2 Elbe 1272, Bismarckstr. 32.

Krankenkasse. (Siehe auch im Abschnitt I. 1. Inn.-Verz.)

Deutschnationale Krankenkasse Ersatzkasse (Sitz Hamburg) Holsten-wall 4, Grösste Berufskrankenkasse Deutschlands, Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung. Sie gewährt ärztliche Hilfe, Arznei, Heilmittel, Krankengeld sowie Krankenhausverpflegung in den höheren Klassen. Grösste u. leistungsfähigste Familienversicherung und Kinderfurnorge. Betreift von der Zugehörigkeit zu allen Zwangskassen. C. 5-Nr. C. 5 Stephan 1721.

Berufskrankenkasse u. Gewerkschaftsbundes der Angestellten (G. D. A.) Ersatzkasse, Sitz Berlin, Verwaltungsstelle Hamburg, C. 4 Dammtor 1881. Entstanden durch Zusammenschluß der Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins von 1858, der Krankenkasse des Verbandes deutscher Handelsgeschillen, der Kranken- und Begräbniskasse des Vereins der Deutschen Kaufleute und der Krankenkasse des Deutschen Angestellten-Bundes. Die Krankenkasse ist eine Berufskrankenkasse im Sinne der Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung. Ihre Mitglieder sind demzufolge von der Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Pflichtkrankenkasse befreit. Aufgenommen werden männliche und weibliche Angestellte in kaufmännischen Betrieben, in Büros und Verwaltungen, sowie Techniker und Werkmeister, die der Angestelltenversicherungspflicht unterliegen. Freizügigkeit über ganz Europa. Eintritt täglich. Mäßige Beiträge und dem Angestelltenberuf entsprechende Leistungen. Nach 6 monatiger Mitgliedschaft Leistungen für ein volles Jahr. Freie Wahl unter sämtlichen Ärzten, die dem Leipziger Ärzteverband angehören. Besondere Klassen mit niedrigen Beiträgen für Lehrlinge, Erstk. Familienversicherung.